

## Bruderschaftslauf – Eine Wanderung für Mutter Erde

---

Am 14.06.2013 trafen sich 8 Menschen auf dem Staudenhof in Reichertshofen um ein Wochenende für Mutter Erde und ihre Geschöpfe zu meditieren. Für die Natur zu laufen und die Wunder und ihre Wesen zu entdecken.

Nach einer Einführung in verschiedene Körperübungen aus dem Qi Gong durch Marc Burger wurde das Körperbewusstsein geschult, weitere Körperübungen führten zum Erleben des Ätherischen und der Lebenskräfte. Immer wieder floss das wichtige Thema Erdung und Verbindung zu Mutter Erde ein. Im Märchen von Christina konnte sich die Seele weiten und das Herz öffnen. Die Märchenfigur „Anders“ konnte uns ein Gefühl von Demut und Hingabe vermitteln und hat uns sehr berührt. Im anschließenden Brot ritual gaben wir unseren Segen auf den bevorstehenden Lauf am Samstag in einen Brotlaib. Acht gute und liebevolle Wünsche ließen schon die Wirkung der Gemeinschaft erahnen.

Am Samstagmorgen begannen wir wieder mit den Körperübungen, um uns mit Mutter Erde zu verbinden. In der Meditation „Seelenritt auf dem goldenen Pegasus“ konnte ein Erleben der Erlöser- und Heilungskraft aus der Christussphäre vermittelt werden.

Mit diesem Bewusstsein und unserem gesegneten Brot ging es dann bei strahlendem Sonnenschein auf die erste Wanderung. In Stille und in Konzentration auf das Verschenken unserer physischen, seelischen und gedanklichen Gaben liefen wir bis zu einer kleinen Kapelle im Wald. Dort übten wir in verschiedenen Partnerschaften miteinander, was es bedeutet – bedingungslose Liebe zu verschenken, Erlöserkraft zu bekommen. Diese Erfahrung war wichtig um überhaupt eine Vorstellung davon zu bekommen, was unsere Arbeit an Mutter Erde bewirkt.

Nach unserer Rückkehr zum Seminarhaus, einem gemeinsamen leckeren Essen ging es am späten Nachmittag dann auf eine weitere Tour, diesmal mit Begleitung von Bruder Pferd – vertreten durch „Luke“ und Bruder Hund durch „Foxy“. Hier teilten wir unsere Gaben mit den Tieren und im Reiten auf dem Pferd kam eine weitere Erfahrung des Getragensein dazu. Ein anschließendes Gemeinschaftsritual mit Menschen, Pferd und Hund rundete den Tag ab.

Trotz manchem Sonnenbrand und müden Gliedern starteten wir am Sonntagmorgen wieder mit den Körper- und Ätherübungen. In der anschließenden Meditation dankten wir Mutter Erde, ihren Geschöpfen und auch den dazugehörenden Engelwesen. Und noch einmal machten wir uns bei sehr warmen und sonnigen Temperaturen auf, um den Weg der Gemeinschaft zu gehen. In verschiedenen Ritualen bedachten wir die Natur, die Elementarwesen und Engel, die Tiere und Pflanzen, die Mitmenschen, unsere Ahnen und Verstorbenen, lauschten unserem Inneren Kind, sammelten verschiedene Sinneseindrücke und entdeckten so manches Wunder. Tiefgehende Erlebnisse und interessante Informationen wurden unter den Teilnehmern angeregt ausgetauscht.

Beim gemeinsamen Abschlussessen wurde uns das Wirken in der Gemeinschaft immer bewusster und wir sind uns einig gewesen, das möchten wir wiederholen.

„ Denn wer gibt – heilt und wird selbst heil. „

Ein herzliches Dankeschön an alle Teilnehmer, die gemeinsam in Liebe und Hingabe an Mutter Erde gearbeitet haben.

Wir freuen uns auf den nächsten Lauf und weitere Menschen, die unsere Arbeit und unser Anliegen unterstützen.

Liebe Grüße

Christina Harlander & Marc Burger

PS: Meditations-CD`s sind ab 25.07.2013 erhältlich  
Märchenbuch „Anders“ voraussichtlich ab Okt. 2013

